



Harmonic Arbeitsanweisung

Innenausbau Wand- und Deckenverkleidungen, Regale, Bilderrahmen, Kleinteile und Einrichtungsgegenstände aus Holz mit geringer Belastung (ohne Möbel und Böden), Raufasertapeten. Seite 1 von 2

Harmonic farbig ist sehr gut geeignet für helle Holzarten, Fichte/Tanne, Kiefer, Lärche, Esche und Ahorn. Bei dunkleren Holzarten hat die Holzfarbe großen Einfluss auf die Farbgebung.

NATURHAUS

- | | |
|--------------------------|---------------|
| - Harmonic farblos | Art.Nr. 01020 |
| - Harmonic Signalweiß, | Art.Nr. 01021 |
| - Harmonic Amazonasgrün, | Art.Nr. 01022 |
| - Harmonic Saharagelb, | Art.Nr. 01023 |
| - Harmonic Atlantisblau, | Art.Nr. 01024 |
| - Harmonic Toskanarot, | Art.Nr. 01025 |

Alle Farben sind in beliebigen Verhältnissen untereinander mischbar. Die Farbintensität wird mit *Harmonic farblos* gestreckt. Intensive Pastellfarbtöne erhalten Sie mit einer geringen Zugabe von *Harmonic Weiß*, helle Pastellfarbtöne werden mit *Harmonic weiß* durch Abtönen mit den anderen *Harmonic Farben* erzielt.

Arbeitsgeräte und Hilfsmittel:

- Flächenpinsel* ≥ 100 mm, Pinsel 20* mm und mittelgroße Farbwanne*
 - Malerroller, Velour Kurzflor 3-4 mm für glatte Flächen
 - Spritzapplikation: Becherpistole
 - Torktücher*, Fussel freies Poliertuch und/oder weiche Polierbürste
- * diese Produkte erhalten Sie im Naturhaus.

Holzvorbereitung:

auf saubere, fett- und fleckfreie Oberfläche achten, Schleifen ist nicht zwingend nötig, bei Bedarf den letzten Feinschliff mit Körnung 180/240 ausführen

Oberflächenaufbau:

Grundierung und Endbeschichtung in einem Arbeitsgang:

1. Grundierung/Endbeschichtung: Auftragsmenge 40 - 60 ml/m²
 2. Endbeschichtung: Auftragsmenge 30 - 50 ml/m² -
- Harmonic farbig gut aufschütteln und in die Farbwanne gießen
- Harmonic mit ca. 2-3 cm der Pinselspitze aufnehmen und Überschüsse an der Abstreiffläche abstreifen bzw. mit Velourroller Überschüsse abrollen.
 - an senkrechten Flächen von unten nach oben streichen oder rollen.
 - ca. 10 cm vom Rand entfernt Harmonic auftragen, dann in Richtung Rand und anschließend in Richtung roher Holzfläche verteilen.
 - der erneute Auftrag wird in einem Abstand von ca. 20-30 cm zum Vorangegangenen begonnen und in diese Richtung verstrichen, der Rest wird wieder in Richtung roher Fläche verstrichen, usw. Aufgrund der schnellen Trocknung rechtzeitig Auftragsspuren verstreichen.

Trocknung:

- 3 Std.
- danach kann die Fläche mit einem Fussel freien Tuch, weiche Bürste o.ä. aufpoliert werden.
 - wird ein weiterer Auftrag benötigt, so wird die vorgrundierte Fläche **nicht** aufpoliert.

Endbeschichtung:

- den Auftrag wie unter Grundierung beschrieben wiederholen.
- 14 Tage nach dem letzten Auftrag ist die Oberfläche belastbar. Während dieser Zeit nur trocken reinigen.



Harmonic Arbeitsanweisung

Innenausbau Wand- und Deckenverkleidungen, Regale, Bilderrahmen, Kleinteile und Einrichtungsgegenstände aus Holz mit geringer Belastung (ohne Möbel und Böden), Raufasertapeten. Seite 2 von 2

Reinigung:

- trocken reinigen
- mit nebelfeuchtem Tuch
- wenn nötig mit Wasser und etwas NATURHAUS *Clean & Polish* reinigen, keine stark alkalische/basische, sowie schleifende oder scheuernde Reinigungsmittel einsetzen.

Pflege:

- Bei Bedarf kann mit Möbelpolitur gepflegt werden.

Tipps und Tricks:

- halten Sie für Nacharbeiten die eingestellte Farbmischung schriftlich fest.
- Für eine feinere Oberflächengüte empfehlen wir, die Rohholzfläche vor dem letzten Feinschliff zu wässern. Wässern heißt, das Holz mit sehr warmem Leitungswasser gut befeuchten.
- auf trockener Holzfläche nicht sichtbare Mängel werden beim Wässern sichtbar und können behoben werden.
- durch das Wässern quellen Porenränder, Druckstellen, und eingedrückte Holzfasern auf, so dass sie nach dem vollständigen Trocknen durch Schleifen entfernt werden können.
- auf gerundeten Kanten mit $r \geq 2\text{mm}$ gibt es keinen Farbabriss mehr.
- höher belastete, farbige Oberflächen mit *Harmonic farblos* schützen.
- nutzen Sie die Möglichkeit, Paneelen mit Nut und Feder vor der Montage vorderseitig komplett zu grundieren. Holz „arbeitet“, es schwindet und quillt. Beim Schwinden kämen unbehandelte Flächen zum Vorschein

Weitere Informationen, sowie technische Daten, Sicherheitsbestimmungen und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte den jeweiligen technischen Merkblättern.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns am besten telefonisch oder schicken Sie uns eine E-Mail. Telefonnummer und E-Mail Adresse finden Sie unten in der Fußzeile.

Ihr Naturhaus Team.